

Beschreibung des Vorgehens für die Implementierung zur Berechnung des Bundestages aus der Bundestagswahl 2013

In der Vorgehensweise haben wir uns sehr an der Beschreibung des Bundeswahlleiters orientiert und die vier Schritte abgebildet. Die gesamten Berechnungen wurden in SQL mit Hilfe von PL/SQL durchgeführt. Die Berechnung findet primär in Funktionen statt und ist dort einsehbar.

Je nach Jahr entstehen unterschiedliche Sichten, welche mit dem Jahr am Ende des Namens differenziert werden.

Schritt01:

Hier erzeugen wir eine View mit dem Namen „sitzeproland2013“ bzw. „sitzeproland2009“ und berechnet die Anzahl der Sitze.

Schritt02:

Hier erzeugen wir eine View mit den bereits existierenden Ergebnissen. Dazu sind die Files in „x_Schritt02...“ einzusehen. Dadurch entsteht eine View „minsitzeproland...“ in der wir mit Schlüssel Partei und Land die benötigte Mindestsitzzahl berechnen. Dabei entsteht auch die View „legaleParteien“, welche die 5% Hürde bzw. die „mind. 3 Direktmandate Hürde“ berücksichtigt.

Schritt03:

Hier wird nun die Bundestagsgröße berechnet, sodass jede Partei die Mindestsitzzahl erhält und so die Ausgleichsmandate berechnet.

Schritt04:

Und anschließend werden die Sitze der Partei auf die Landeslisten verteilt und nach Rang aussortiert. Es entsteht die View „Bundestag2013“

Generelles Vorgehen:

Allgemein sind die Berechnungen ziemlich klar, nur bleibt in jedem Schritt ein „Divisor“ zu berechnen, sodass nach der Rundung jede Partei bzw. Land genügend Sitze bekommt. Dabei wird immer schlichtweg geteilt und anschließend der Divisor erhöht bzw. erniedrigt bis wir mit der Rundung auf die gewünschten Sitze kommen (Schritt01) oder in Schritt03 z.B. jede Partei die Mindestsitze bekommt.